

Resilienz des Verkehrssystems verbessern: Was erreichen wir durch ein digitales Management der Wasserstraßen?

Franz Simons, Julia Kasper (Bundesanstalt für Wasserbau)

Fachsession: „Verbesserung der Resilienz des Verkehrssystems
bei außergewöhnlichen Ereignissen“

Staugeregelte Wasserstraßen

7240 km Bundeswasserstraßen

→ 42 % staugeregelt



- Sicherheit und Leichtigkeit der Schifffahrt
- Nutzung der Wasserkraft
- Hochwasserrückhalt

Digitalisierte Bewirtschaftung

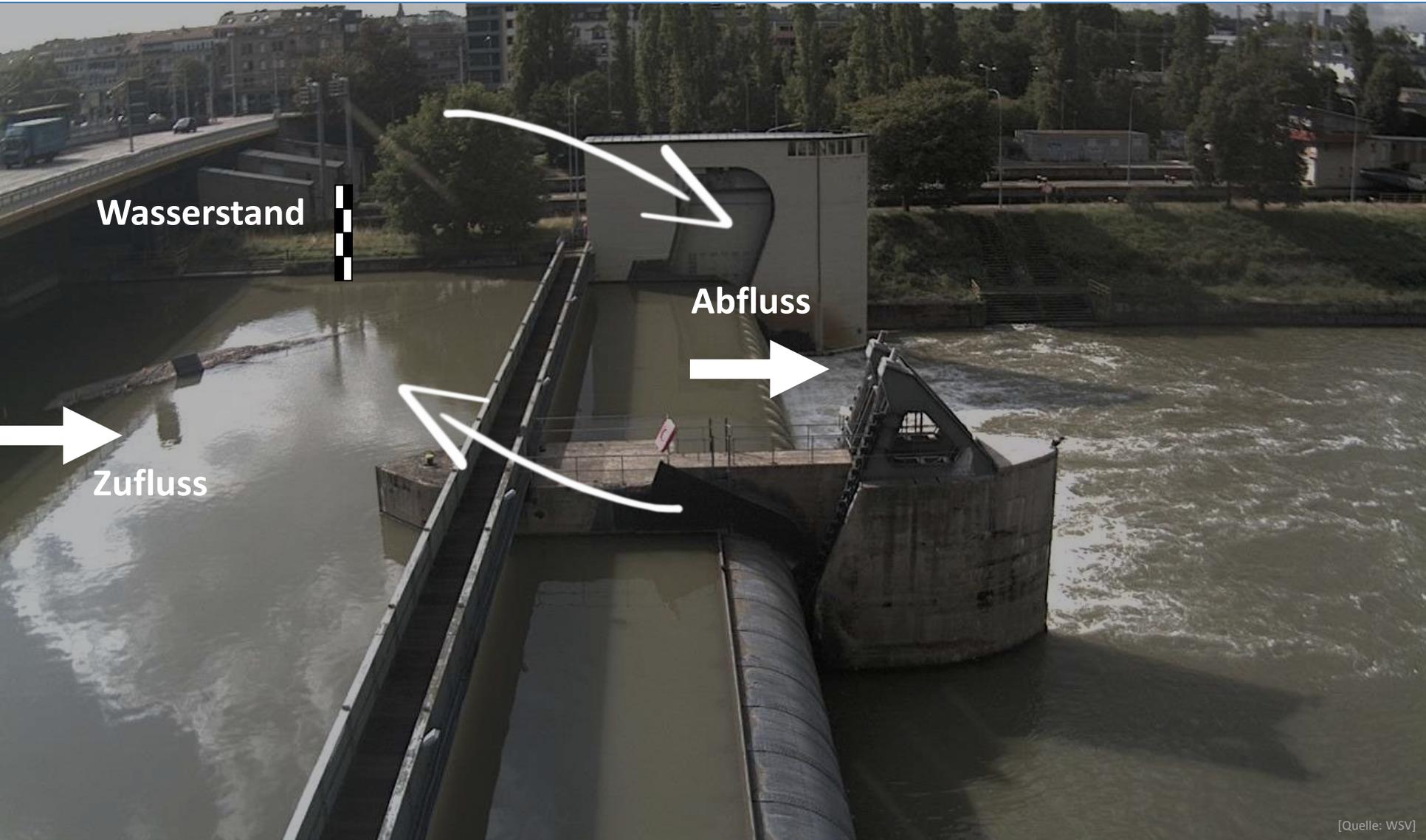


- I. Grundlagen der Stauregelung
- II. Auswirkung von Extremereignissen
- III. Modellprädiktive Regelung
- IV. Fazit

Neckarstauhaltung Hofen



Den Wasserstand regeln

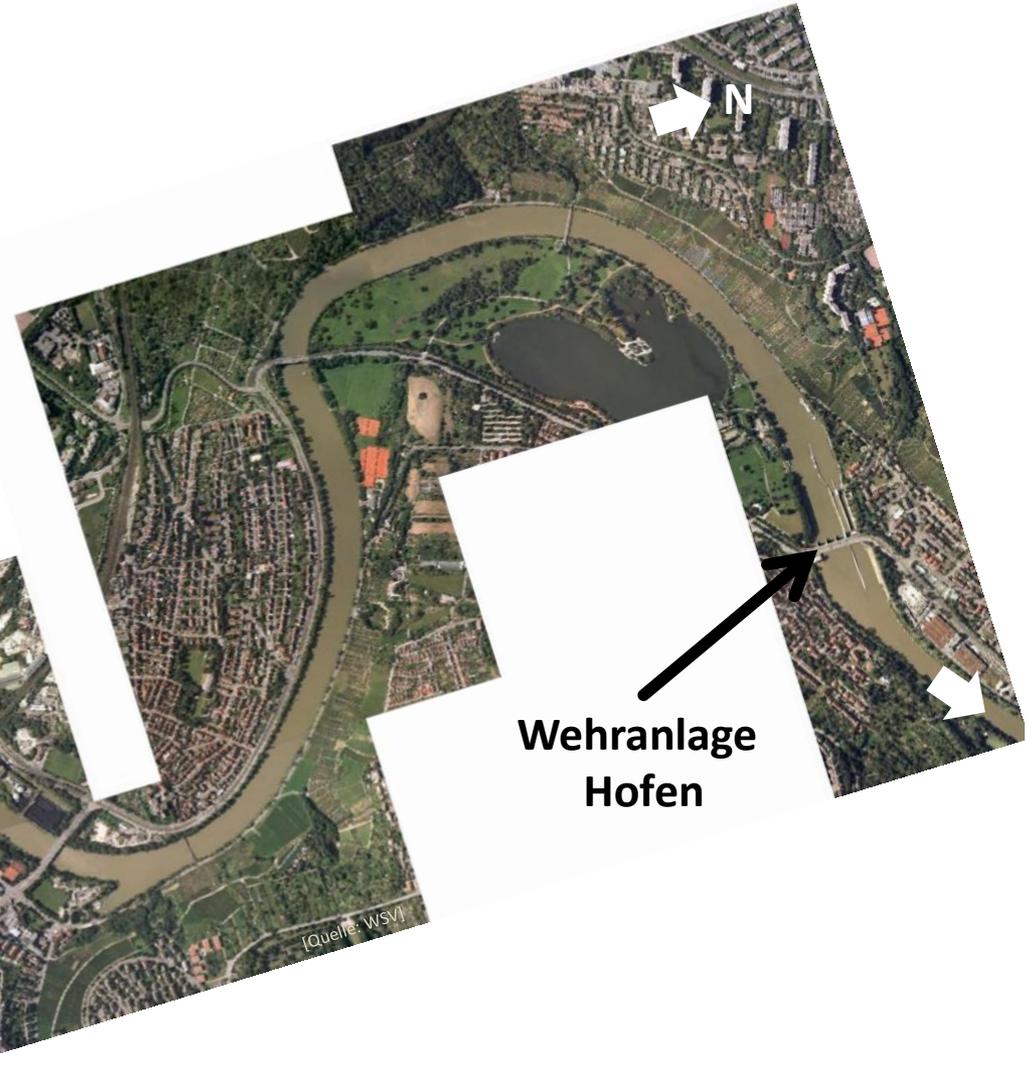
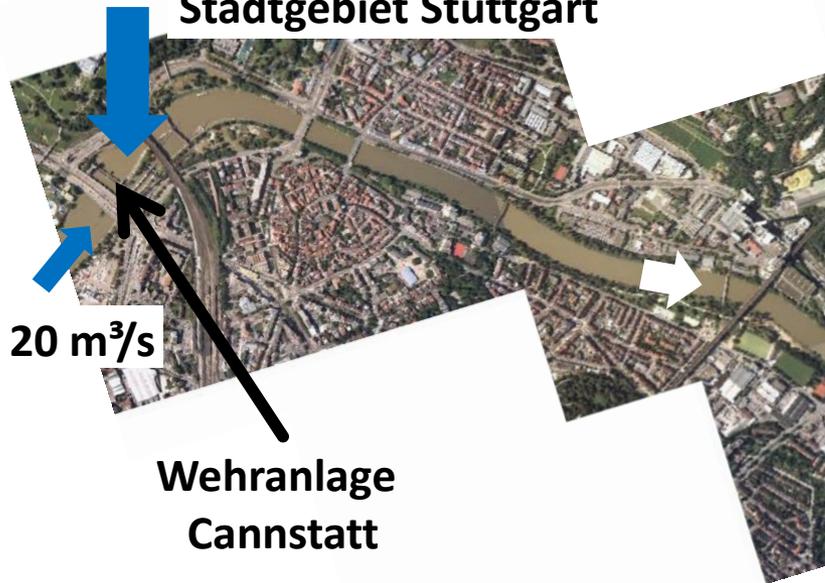


[Quelle: WSV]

Starkregen im Stadtgebiet Stuttgart



100 m³/s aus
Stadtgebiet Stuttgart

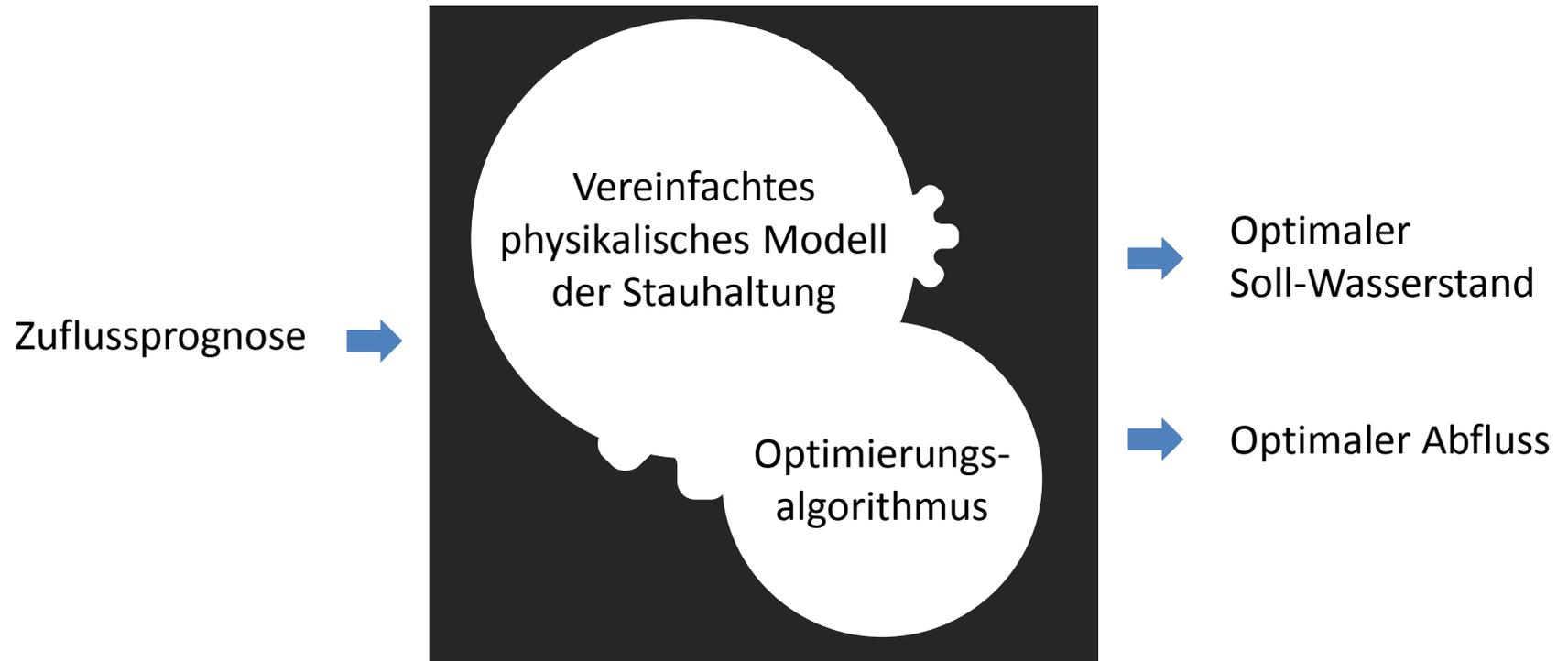


Auswirkung des Klimawandels

- Häufigkeit und Ausmaß von Starkregenereignissen nehmen zu
- **Kritische Situationen für die Abfluss- und Stauregelung nehmen zu!**

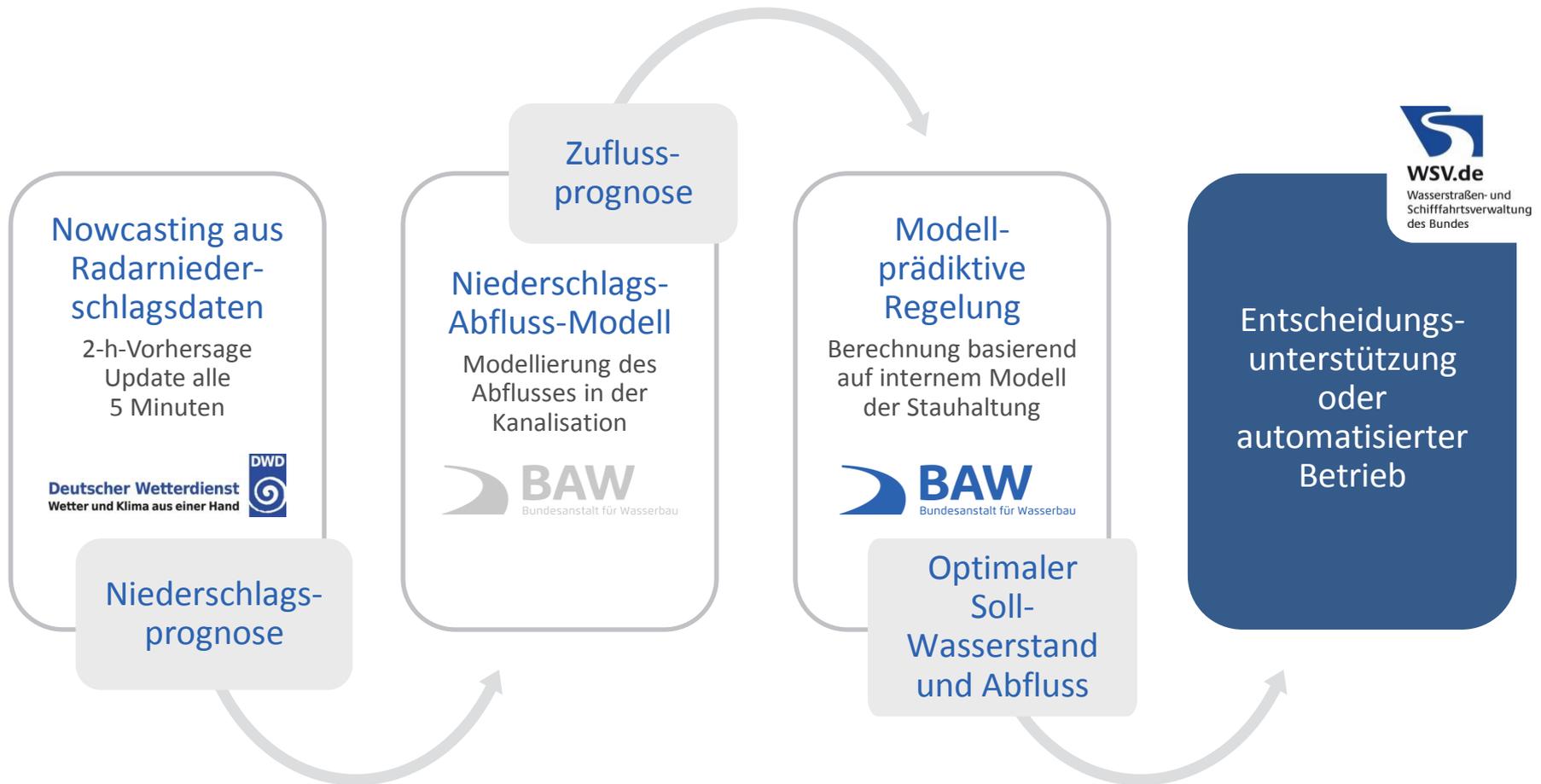


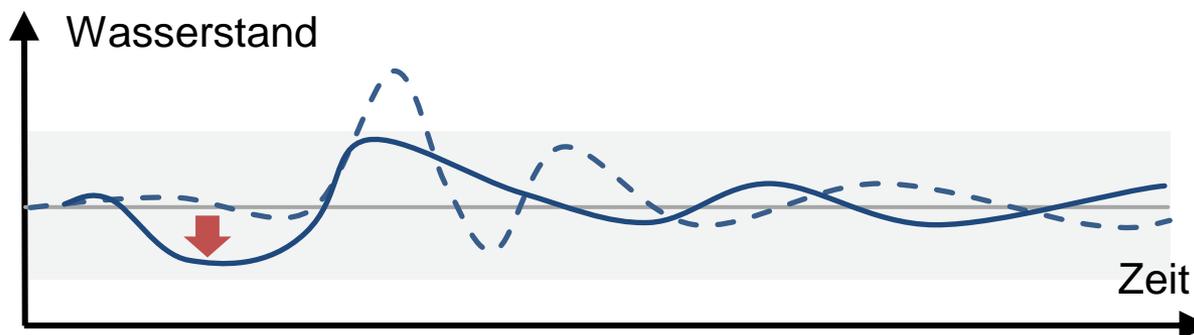
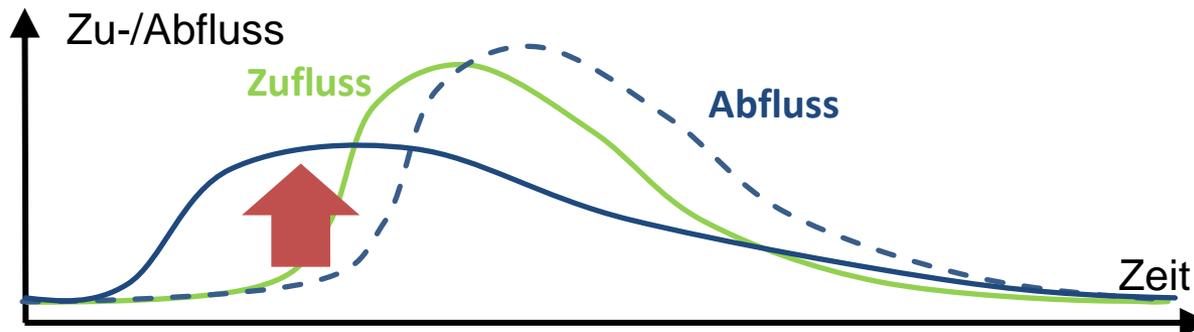
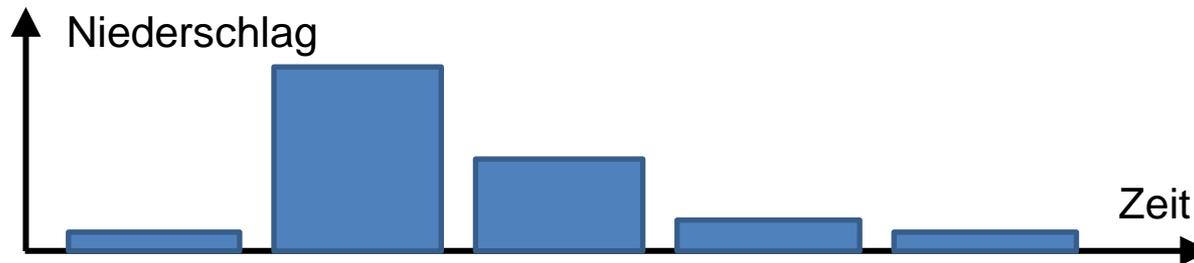
Starkregen im urbanen Raum
[Quelle: Mara Palmen/GettyImages.com]

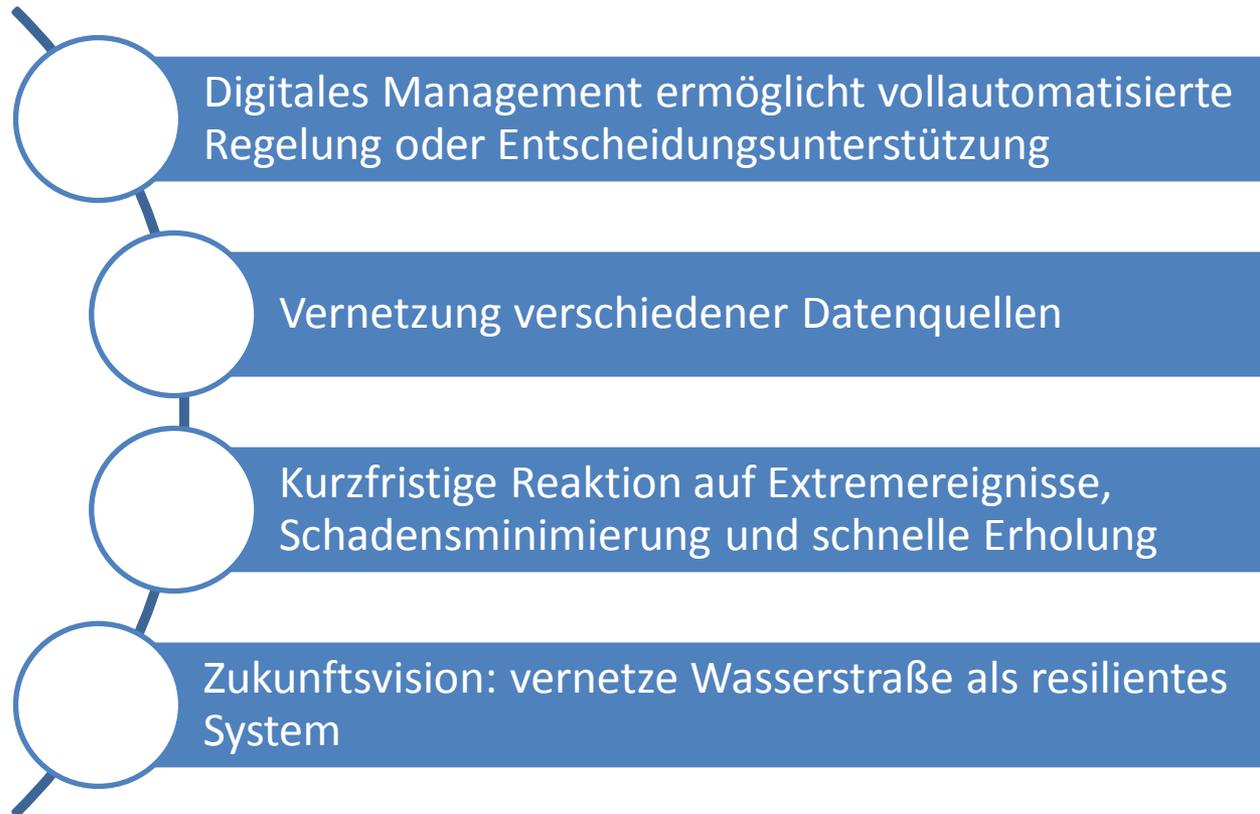


Vernetztes digitales Management









Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Franz Simons,
Bundesanstalt für Wasserbau

Telefon: +49 (0) 721 / 9726 - 3565

E-Mail: franz.simons@baw.de

www.baw.de